

Geleitwort

Mergers & Acquisitions sind inzwischen zu einem wichtigen Instrument der strategischen Unternehmensführung geworden. Allerdings zeigen empirische Studien, daß solche Transaktionen häufig die verfolgten Ziele nicht erreichen oder gänzlich scheitern. Die Folgen für die Unternehmen sind oft schwerwiegend. Ein Grund für das Scheitern ist in der Komplexität von M&A-Projekten zu sehen. Inhaltlich und methodisch teilweise schwierige Fragen müssen gelöst und Entscheidungen evtl. unter Zeitdruck getroffen werden. Probleme aus verschiedenen Teilbereichen des Managements treten auf, Spezialfragen, die nur mit spezifischem Expertenwissen gelöst werden können, müssen in eine Gesamtlösung integriert werden.

Aufgrund dieser Komplexität ist es nahezu immer nötig, sowohl interne als auch externe Spezialisten und Experten bei einer M&A-Transaktion einzubeziehen. Empirische Studien zeigen und praktische Erfahrungen legen nahe, dass das Zusammenspiel der Beteiligten einen wesentlichen Einfluß auf den Erfolg einer M&A-Transaktion hat. Die vorliegende Arbeit stellt einen wichtigen Beitrag zur besseren Erfassung und zielorientierten Gestaltung dieses Erfolgsfaktors dar.

Der Verfasser konstruiert ein Entscheidungsmodell zur Gestaltung der auftretenden Schnittstellen in einem M&A-Prozeß. Dabei wird eine Typisierung unterschiedlicher Schnittstellen vorgenommen, um der Heterogenität der Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit Rechnung zu tragen. Dann werden, aufbauend auf bewährten Theorien, konkrete Maßnahmen zur organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung der diversen Schnittstellen abgeleitet. Damit gelingt dem Verfasser die logisch saubere und theoretisch abgesicherte Konstruktion eines Entscheidungsmodells, das sowohl inhaltlich als auch konzeptionell einen hohen Innovationsgrad aufweist. Die an den in der Realität auftretenden Konstellationen orientierte Typisierung der Schnittstellen sichert eine hohe Praxisrelevanz der Arbeit.

Insgesamt gesehen stellt die Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Diskussion in dem bearbeiteten Forschungsfeld dar und liefert wichtige Erkenntnisse für das zielgerichtete Management von M&A-Prozessen zur Erhöhung der Erfolgswahrscheinlichkeit solcher Projekte.

Prof. Dr. Dr. R. Meckl